



Mittwoch, den 19. Mai 1915, abends 7½ Uhr

Die Wildente

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer . . .	Fritz Reiff
Gregers, sein Sohn	Peter Esser
Der alte Ekdal	Emil Lind
Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph	Otto Stoeckel
Gina, Hjalmars Frau	Charlotte Krause
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt . . .	Irma Thöring
Frau Sörby, Haushälterin bei Werle. . .	Hildegard Osterloh
Relling, Arzt	Ferry Dittrich
Molvik, gewesener Theologe	Paul Henckels
Graberg, Buchhalter	Theodor Kigler
Pettersen, Diener bei Werle	Ret Marut
Jensen, Lohndiener	Julius Herrmann
Ein beliebter Herr von bleicher Gesichtsfarbe	Paul Kaufmann
Ein Herr mit einer Glatze	Eugen Dumont
Ein kurzsichtiger Herr	Eugen Keller

Andere Herren, Gäste Werles, Lohndiener.

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 6½ Uhr	Ende 10½ Uhr
Einlaß 7 Uhr	Beginn der Vorstellung 7½ Uhr

Donnerstag, den 20. Mai 1915, Serie IV

Der Revisor

Komödie in fünf Akten von Nikolaus Gogol.

Freitag, den 21. Mai 1915

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Spielplan der Pfingsttage.

Sonntag, den 23. Mai 1915

nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: **Don Carlos.**

Abends 7½ Uhr

Die Wildente.

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

Montag, den 24. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr,

zu ermäßigten Preisen: **Der Raub der Sabinerinnen.**

abends 7½ Uhr:

Wenn der junge Wein blüht.

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Mittwoch, den 19. Mai 1915, abends 7½ Uhr

Die Wildente

Schauspiel	8	Black		rik Ibsen.
In der U	19			ausgabe.
Sp	18			
Werle, Großka	17	3/Color		Reiff
Gregers, sein				Esser
Der alte Ekda	16			Lind
Hjalmar Ekda				Stoeckel
Gina, Hjalmar	15	White		lotte Krause
Hedwig, ihre				Thöring
Frau Sörby, h	14			egard Osterloh
Relling, Arzt				y Dittrich
Molvik, gewes	13	Magenta		Henckels
Graberger, Buch				odor Kigler
Pettersen, Die	12			Marut
Jensen, Lohn				s Herrmann
Ein beliebter F	11	Red		Kaufmann
Ein Herr mit				en Dumont
Ein kurzsichti	10			en Keller
And				ener.
Der erste Akt spielt	9	Yellow		n bei Hjalmar Ekdal.
Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause	8			In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 6½ Uhr	7	Green		stellung 7½ Uhr
Einlaß				Ende 10¼ Uhr
D	6	Cyan		IV
De	5	Blue		Sor
Komöd				Gogol.
Der Raul	4			nerinnen.
Schwank in vier	3			on Schönthan.
Spiel	2			sttage.
nachmittags 3 Uhr	1			n: Don Carlos.
Die				nte.
Schau				Ibsen.

Montag, den 24. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr,
zu ermäßigten Preisen: **Der Raub der Sabinerinnen.**
abends 7½ Uhr:

Wenn der junge Wein blüht.

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft